

Ausstellungseröffnung

## Der Natur auf der Spur

Marlis Glaser, Christopher Lehmpfuhl,  
Harry Mayer, Wolfram Scheffel, Michael Urtz,  
Michael Vogt, Susanne Zuehlke

Eröffnung: **Sonntag, 13. September 2009, 11.00 Uhr.**

Dauer der Ausstellung: **13. September - 15. November 2009.**

Bei der Eröffnung spricht: Dr. Isabelle von Marschall

### Ausstellungsort:

Galerie Schrade · Schloß Mochental  
89584 Ehingen-Mochental

Tel. 07375-418 Fax -467  
Mobil: 0170 - 77 209 10

[schrade@galerie-schrade.de](mailto:schrade@galerie-schrade.de)  
[www.galerie-schrade.de](http://www.galerie-schrade.de)

### Öffnungszeiten:

**Dienstag bis Samstag** 13 – 17 Uhr

**Sonn- und Feiertage** 11 – 17 Uhr

„Der Natur auf der Spur“ sind wir gemeinsam mit Ihnen am 13. September 2009 in Schloß Mochental mit den Künstlern Marlis Glaser, Christopher Lehmpfuhl, Harry Mayer, Wolfram Scheffel, Michael Urtz, Michael Vogt, Susanne Zuehlke.

„Doch was heißt Natur?“, fragt Isabelle von Marschall, die die Ausstellung eröffnen wird. „Ist es das Gegenstück zur Kultur, eine vom Menschen unberührte Wildnis? (...) Ist es die Natur, die der Mensch sich zum Untertan gemacht hat, um von ihr zu leben, die Wiesen und Felder aber auch der Wald, wie wir sie überall um uns sehen?“

Ist ein Landschaftsgarten mit seinen mehr als hundert Jahre alten Eichen, die sich im Wasser eines Weihers spiegeln Natur? (...) Dies sind nur drei Beispiele für den Umgang mit dem Begriff Natur - Natur als Gegenpol zu Kultur, Natur als Kultur und Natur als Konstrukt - und alle drei sind unweigerlich mit der künstlerischen Gattung Landschaft verbunden.“

Wie wenn sie sich der Wirklichkeit vergewissern wollten, reflektieren und manifestieren die sieben Maler(innen) die Natur. Bedienen und interpretieren das Sujet der Landschaftsmalerei mit spannenden, höchst individuellen Handschriften, oszillierend zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit.

„Der Natur auf der Spur“ heißt in diesem Falle: Eine abstrakte und gegenständliche Sicht auf die Welt. Dezent, farbige Gestimmtheit neben lautem, expressivem Gestus. Auch: Plein-Air-Malerei, die zum haptischen Materialbild avanciert. Dagegen gestische Farbfelder, die sich zu landschaftlicher Anmutung gestalten. Ferner: eine konstruktive, chromatische Sicht auf menschenleere Natur. Herangezoomtes mit verschobenen Horizonten neben kleinformatigen, neu-sachlichen Landschaftsszenen und charmanten Einblicken. Oder auch Natur, die als Chiffreschrift und Bedeutungsträger gedeutet wird.

Der Natur auf der Spur – eine Ausstellung, die ihre aktuellen Positionen als künstlerisches Wahrnehmungskorrektiv unserer schnelllebigen Zeit der Reizüberflutung begreift. Die Lust macht, auf Gedankenassoziationen, basierend auf bewährten Betrachtungs- und Farberfahrungen. Und – die immer wieder auffordert, unsere Sehgewohnheiten zu hinterfragen.

Über Ihren Besuch und eine Ausstellungsbesprechung würde ich mich sehr freuen.

Ihr Ewald Schrade

## MARLIS GLASER



Frühling, 2009, Öl/Lw, 50x50 cm

### KURZVITA – MARLIS GLASER

**1952** geboren in Baltringen in Oberschwaben **1973-77** Hochschule für Gestaltung Bremen, Malerei bei Prof. Rolf Thiele **1977-78** Akademie der Künste Hamburg **1978-83** Studium an der Universität Bremen, Kunsterziehung und Französisch **seit 1984** freischaffende Künstlerin **1984-85** Künstlerförderung der Stadt Bremen, Projekt: 'Portraits von Frauen im Widerstand' **1985-98** Atelier in Bremen.

**Seit 1998** lebt und arbeitet Marlis Glaser in Attenweiler bei Biberach.

## WOLFRAM SCHEFFEL



Pinien, 2008, Öl/Lw, 90x110 cm

### KURZVITA – WOLFRAM SCHEFFEL

**1957** geboren in Itzehoe **1978-85** Studium an der Hochschule der Künste, Berlin; Meisterschüler **1983-85** Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes **1985-86** DAAD-Stipendium, Aufenthalt in Paris **1988-94** Lehrauftrag Tiefdruck/Radierung an der Hochschule der Künste Berlin **1988-89** Stipendium für Aufenthalt an der Cité des Arts, Paris **1992** Stipendium für das Deutsche Studienzentrum in Venedig **1994-95** Stipendium der Barkenhoff-Stiftung in Worpswede **1995** Stipendium Kunststiftung Landesbank Schleswig-Holstein **2000-01** Lehrauftrag für Malerei an der PH Freiburg, Institut der Künste.

Wolfram Scheffel lebt und arbeitet in Freiburg/Breisgau.

## HARRY MEYER



Baum, 2008, Öl/Lw, 41x31 cm

### KURZVITA – HARRY MEYER

**1960** geboren in Neumarkt **1976-79** Handwerkslehre in Nürnberg **1988-93** Studium der Architektur **1993** Diplomabschluss Mitglied der Neuen Gruppe, München. Preise und Stipendien: u.a. Schwäbischer Kunstpreis, Kunstförderpreis für Malerei der Stadt Augsburg, Kunstpreis Aichach, Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten, Lucas- Cranach-Preis, Wittenberg. Harry Meyer lebt und arbeitet in Augsburg.

## CHRISTOPHER LEHMPFUHL



Frühling im Tiergarten, 2009, Öl/Lw, 120x120 cm

### KURZVITA – CHRISTOPHER LEHMPFUHL

**1972** geboren in Berlin **1985-92** Malunterricht bei Wolfgang Prehm **1992-98** Studium der Malerei an der HdK Berlin bei Prof. Klaus Fußmann **1998** Ernennung zum Meisterschüler, GASAG - Kunstpreis **1998** Mitgliedschaft Verein Berliner Künstler **1999** Mitgliedschaft Künstlersonderbund in Deutschland **2000** Franz-Joseph-Spiegler-Preis der Galerie Schrade Schloß Mochental **2001-02** Lehrtätigkeit als Dozent an der Sommerakademie Hanau, Mitglied in der Neuen Gruppe, München **2003** Mitglied bei den Norddeutschen Realisten **2004** Lehrtätigkeit an der Akademie Vulkaneifel, Steffeln **2006** Stipendium der Bayerischen Akademie der Schönen Künste München **2007-09** Dozent Akademie für Malerei Berlin. Malreisen nach Australien, Azoren, China, Indien, Irland, Italien, Kalifornien, Lappland, Provence u.v.a. Christopher Lehmpfuhl lebt in Berlin und arbeitet überall.

## MICHAEL VOGT



Donau bei Öpfingen, 2009, Pigment/Acryl/Karton, 25 x 25 cm

### KURZVITA – MICHAEL VOGT

1957 geboren in Willich 1977-86 Studium an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf bei Peter Kleemann, Gerhard Richter, Erwin Heerich 1982 Meisterschüler bei Prof. Heerich 1983-87 Aufenthalt vorwiegend in Italien 1992-2002 Aufenthalte in Brasilien 1996 Franz-Joseph-Spiegler-Preis der Galerie Schloss Mochental. Michael Vogt lebt und arbeitet in Düsseldorf.

## MICHAEL URTZ

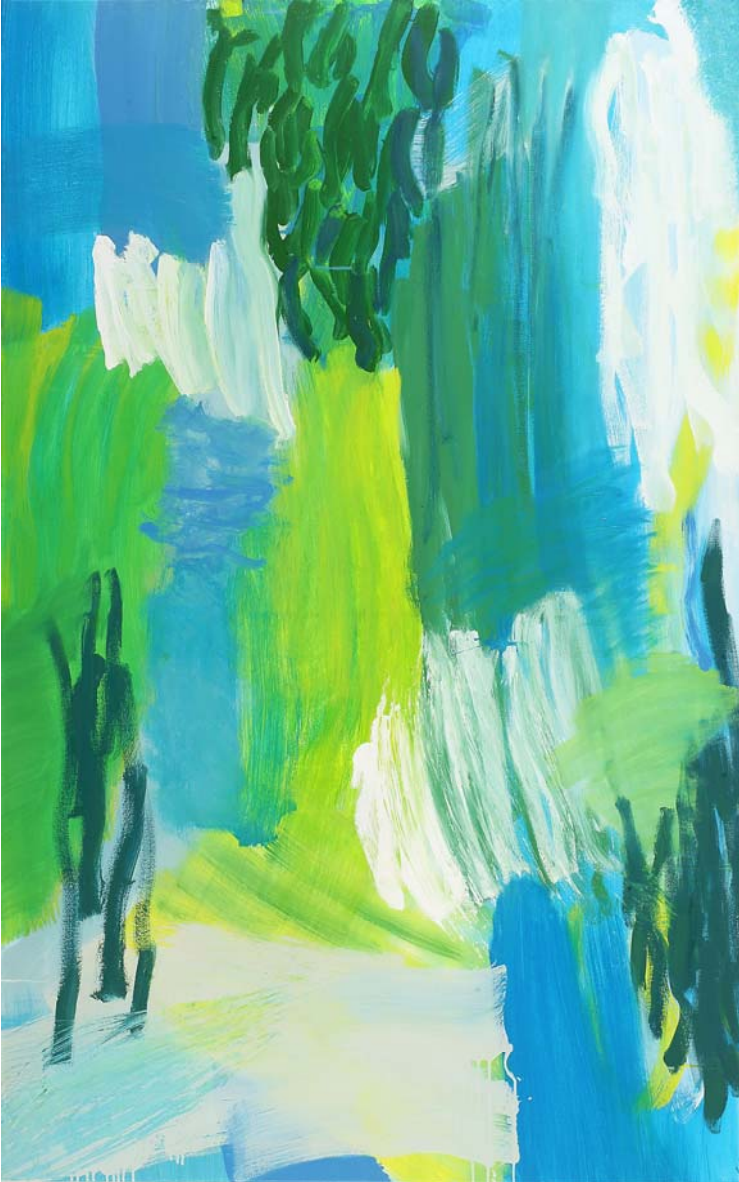


Piano Grande, 2009, Öl/Lw, 95x80 cm

### KURZVITA – MICHAEL URTZ

1952 in Göppingen geboren 1972-79 Studium der Malerei, Zeichnung und Fotografie bei Prof. KRH Sonderborg an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart; Arbeiten in den Medien Fotografie und Zeichnung 1975 erste Aufenthalte in der Bretagne, Naturstudien 1977 Reise nach Pamplona, Spanien. Fotozyklen und Zeichenstudien 1977-78 Studien zur Kunstgeschichte. Beschäftigung mit dem figurativen Expressionismus 1980 Aufenthalt in Kanada und den USA 1983 Einzug und Arbeit im Atelierhaus, Stuttgart-Bad Cannstadt seit 1984 regelmäßige Studienaufenthalte in der Bretagne. Michael Urtz lebt und arbeitet in Stuttgart.

## SUSANNE ZUEHLKE



Waldinneres, 2008, Eitempera/Nessel, 160x100 cm

## KURZVITA – SUSANNE ZUEHLKE

**1962** geboren in Duisburg **1982-88** Studium an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei den Professoren Harry Kögler und Helmut Dörner **1986** Stipendium für Malerei an der University of Arizona bei Prof. Colscott, Tucson, Arizona, USA **1992-96** Künstlerische Leitung der Summer Academy of Fine Arts Sligo, Irland.  
Susanne Zuehlke lebt und arbeitet in Karlsruhe.